

Text & Melodie: Volksweise

Satz: Fried

A **D**

1. Wenn der schö- ne Mor- gen grau- et und d
 2. Fern von In- diensieht man kommen ei
 3. Wenn von Chi- nas Mil- li - o - nen
 4. Die Ge- fang' nen von Si - bi- rier
 7. Laßt uns ei - len mit der Botsch' an - ver-

E-s **A**

1. zieh'n, um für
 2. schar, Auch von
 3. ein, auch vor
 4. Not, Bra -
 7. traut, ret

tes- thron zu stehn: Mil- li -
 an- men Stamm für Stamm. Die mit
 ommt die Sie- ges- schar, dann ver-
 auch mit fro- hem Mut. Wel- chen
 e, Schwar- ze, Weiß' und Braun'. Sieh, er

D

Blut- er- kauf- te, von dem Er- den- leid ent- rückt, werden
 a dür- fen ern- ten, die mit Tränen muß- ten sän, dürfen
 sen wir die Schmerzen, samt manch bitterer Not und Leid, und wir
 - bel, wel- che Eh- re sie dem Heiland bringen dar, der sie
 at sein Blut ver - gos- sen, komm, nimm die- se Botschaft an, dann wirst

E-s **A**

1. Je - sus, ih - ren Herzens- kö - nig , seh'n. *Melodie*
 2. jetzt zu- sam- men prei- sen Got- tes Lamm.
 3. brin- gen un- serm Heiland Huld' gung dar. *Wenn die Hei - li -*
 4. hat erkauf't mit seinem teu- ren Blut.
 7. du für e - wig deinen Hei- land schau'n.

VORSCHAUVERSION!